

Ⓩ

Rudolf Lupus, Verlagsbuchhandlung in Metz. Besitzer der „Deutsche Buchhandlung (G. Lang).“
Am 1. April 1902 erscheint in unterzeichnetem Verlage die Zeitschrift:

„Das Reichsland“

Monatsblätter für Wissenschaft, Kunst und Volksthum. Herausgegeben von Professor **G. Köhler**, Metz.
Preis $\text{M} 2.50$ pro Quartal. $\text{M} 1.-$ pro Heft;
netto $\text{M} 1.80$ „ „ netto $\text{M} -.70$ „
Heft 1 wird à cond. abgegeben. Prospekt „ gratis,
Firmenaufdruck 1 M bei 200 Stück und mehr.

Dieselbe setzt sich das Ziel, auf dem Boden der Reichstreue stehend, über alle Erscheinungen im Leben von Elsaß-Lothringen die Gebildeten zu unterrichten, der Ausgleichung vorhandener Gegensätze, der Ausöhnung und Einigung der Geister auf dem Boden gemeinsamer Kulturarbeit zu dienen.

„Das Reichsland“ will nicht nur eine Sammelstätte werden für solche Aufsätze, die, fußend auf der wissenschaftlichen Forschung, in einer für Nichtfachleute verständlichen Form über hervorragende Ergebnisse berichten und aufklären, sondern auch Artikel bringen, die die großen Fragen der Zeit, womöglich stets im Hinblick auf das, was uns in Elsaß-Lothringen not thut, behandeln und Zustände und Bestrebungen beleuchten, wie sie waren und sind oder sein sollten. Es will aufklären, belehren und unterhalten, indem es weiter in den Kreis der Betrachtungen zieht: Geschichte, Sprache, Sagen, Sitten und Gebräuche, Landwirtschaft, Handwerk, Industrie, Handel, Verkehrsweisen, das Heerwesen, Staats- und Gesellschaftsleben, Fragen und Erscheinungen der Kunst. Es wird Anzeigen und Besprechungen hervorragender, besonders der im Lande erschienenen Bücher und laufende Berichte über das Kunstleben bringen und regelmäßig Unterhaltungsstoff darbieten.

Viele Zusagen der Mitarbeiterschaft sind aus allen Teilen des Landes bereits eingetroffen, großes Interesse hat das beabsichtigte Unternehmen schon erweckt.

Da die Zeitschrift ihren Hauptabsatz in gebildeten bücherkaufenden Kreisen haben wird, empfehle ich dieselbe besonders den Herren Verlegern zur Anzeige und Besprechung ihrer Verlagsartikel, indem ich zugleich die Bitte ausspreche, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen; denn auch dem Buchhandel ist die ehrenvolle Aufgabe gestellt, mitzuarbeiten an der Hebung des Patriotismus in Provinzen, wie die Reichslande und Posen.

Der Preis der einspaltigen Zeile beträgt 35 S . Der Platz für Inserate ist 22 cm hoch, 14 cm breit. Die Seite, in 2 Spalten à 60 Zeilen zu 35 S , kostet 42 M . Bei öfterem Inserieren tritt

bei 2 — 3 maligem	5%	} Rabatt ein.
„ 4 — 6 „	15%	
„ 7 — 9 „	25%	
„ 10 — 12 „	35%	

In der Erwartung einer recht häufigen Benutzung des Blattes für Anzeigen Ihrer Firma, wodurch die Absicht der Redaktion und des Verlegers, bei Herausgabe einer derartigen Zeitschrift eine Einigung zwischen Eingeborenen und Eingewanderten zu erzielen, mitgefördert wird, begrüßt Sie

hochachtungsvoll ergebenst

Rudolf Lupus, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ

==== Avis! ====

Morgen, Donnerstag, gelangt zur Ausgabe:

W. Wereschajew,

Beichten eines practischen Arztes,

Versehen und Fehlschlüsse.

Billige Volksausgabe. 3.—4. Tausend.

8°, 20 Bogen. 1 $\text{M} 50 \text{ S}$ ord.

Wir liefern à cond. mit

33 1/3%

 bar mit

50%

 Rabatt

und bitten recht zahlreich zu verlangen.

Leipzig, 12. März 1902.

Hochachtungsvoll

Leipziger Verlags-Comptoir.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Karte des Kiwu-Sees

von **Dr. Kandt**

1:285000

nebst Begleittext: Versuch einer Monographie des Kiwu-Sees und seiner Umgebung von **A. von Bockelmann**.

Preis 1 $\text{M} 50 \text{ S}$ ord., 1 $\text{M} 15 \text{ S}$ no., 1 M bar und 7/6.

Auf den bisherigen Kartenwerken liegt der Kiwu-See im Gebiet des Kongostaates. Neuere Forschungen ergaben, dass dies falsch, dass zum mindesten die Osthälfte des Sees mit seiner herrlichen Umgebung deutsches Gebiet sei. Herr Dr. Kandt weilt noch in den interessanten Gegenden, seine Karte ist jetzt massgebend und dient der Grenzregulierungskommission als Unterlage.

Die Bahn Swakopmund-Windhoek

von **Gerding**,

Oberst und Kommandeur des Eisenbahnregiments 1.

Mit einer Karte und 17 ganzseitigen Illustrationen.

Preis 1 $\text{M} 50 \text{ S}$ ord., 1 $\text{M} 15 \text{ S}$ no., 1 M bar und 7/6.

Diese Broschüre über die **erste Eisenbahn** in Deutsch Süd-West-Afrika wurde von allen **Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft** sehnlichst erwartet. Auch Parlamentarier, Grossindustrielle, Exporteure sind Käufer.

Ich sende stets nur auf Verlangen.

Berlin.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung.